SMT Scharf AG hebt auf Basis vorläufiger Ergebnisse für Q3 2023 die Umsatz- und Ergebnisprognose an

- **Konzernumsatz im dritten Quartal 2023 auf 22,4 Mio. EUR leicht gestiegen**
- **Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) im dritten Quartal 2023 auf 5,9 Mio. EUR deutlich erhöht**
- **Auf Neunmonatssicht Konzernumsatz bei 54,1 Mio. EUR und EBIT bei 4,1 Mio. EUR**
- **Anhebung der Prognose für den Konzernumsatz auf 76,0 Mio. EUR sowie der EBIT-Prognose auf 4,5 Mio. EUR**

Hamm, 30. Oktober 2023 – Die SMT Scharf AG (WKN A3DRAE; ISIN DE000A3DRAE2), ein weltweit führender Anbieter für kundenindividuelle Transportlösungen und Logistiksysteme für den Untertagebergbau, hat nach vorläufigen Zahlen im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023 den Konzernumsatz leicht um 1,4 % auf 22,4 Mio. EUR (Q3/2022: 22,1 Mio. EUR) gesteigert und erreichte damit in den ersten neun Monaten 2023 insgesamt einen Konzernumsatz von 54,1 Mio. EUR (9M/2022: 59,6 Mio. EUR). Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) erhöhte sich im dritten Quartal 2023 deutlich auf 5,9 Mio. EUR (Q3/2022: 3,3 Mio. EUR) und erreichte folglich in den ersten neun Monaten 2023 einen positiven Wert von 4,1 Mio. EUR (9M/2022: 10,3 Mio. EUR). Neben dem Umsatzanstieg im dritten Quartal wirkten sich realisierte Kosteneinsparungen innerhalb der SMT Scharf Gruppe und Währungseffekte positiv aus.

Der Vorstandsvorsitzende der SMT Scharf AG, Hans Joachim Theiß, erläutert: „Das dritte Quartal war gekennzeichnet von einem wieder aufhellenden Geschäftsklima in den relevanten Bergbaumärkten der SMT Scharf Gruppe. Insbesondere konnten wir eine starke Nachfrage der Bergbaukunden nach Ersatzteilen zur Instandhaltung und Wartung der Flotten feststellen. Auch für das Schlussquartal deuten Signale im Markt auf ein günstigeres Geschäftsumfeld hin, dass wir durch Fortführung unserer internationalen Vertriebsaktivitäten für SMT Scharf nutzen wollen. Daneben werden wir uns weiter auf Kostensenkungsmaßnahmen in der Unternehmensgruppe konzentrieren.“

Auf Basis der vorläufigen Ergebnisse für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2023 hebt die SMT Scharf AG die am 9. August 2023 korrigierte Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2023 nach oben an. Demnach rechnet der Vorstand nunmehr für das Jahr 2023 mit einem Konzernumsatz von 76,0 Mio. EUR. Daneben wird ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von 4,5 Mio. EUR prognostiziert. Zuletzt hatte die SMT Scharf AG mit einem Konzernumsatz von 73,0 Mio. EUR sowie einem negativen EBIT von -3,3 Mio. EUR gerechnet.

Unternehmensprofil

Die SMT Scharf Gruppe entwickelt, baut und wartet Transportausrüstungen für den Bergbau unter Tage sowie für Tunnelbaustellen. Hauptprodukt sind entgleisungssichere Bahnsysteme, die weltweit vor allem in Steinkohlebergwerken sowie beim Abbau von Gold, Platin und anderen Erzen unter Tage eingesetzt werden. Sie transportieren dort Material und Personal bis zu einer Nutzlast von 48 Tonnen auf Strecken mit Steigungen bis zu 30 Grad. Daneben beliefert SMT Scharf den Bergbau mit Sesselliften. Zudem gehören seit 2018 gummibereifte Diesel- und Elektrofahrzeuge für den Berg- und Tunnelbau, darunter Fahrlader, Scherenarbeitsbühnen oder Untertage-LKWs, zum vielfältigen Portfolio von SMT Scharf. Im Zuge der weiteren Diversifizierung des Geschäfts wurde seit 2019 das Lieferspektrum erfolgreich um elektronische Komponenten und Steuerungen für den Bergbau und andere Industrien ergänzt. Insgesamt verfügt die SMT Scharf Gruppe über eigene Gesellschaften in sieben Ländern sowie weltweite Handelsvertretungen. Einen Großteil der Umsätze erzielt SMT Scharf in den wachsenden Auslandsmärkten wie China, Russland, Polen und Südafrika.

Kontakt

Investor Relations
cometis AG
Thorben Burbach
Tel: +49(0)611 - 205855-23
Fax: +49(0)611 - 205855-66
E-Mail: burbach@cometis.de